



*Der Schwimmtrikot gehört ins Wasser. Am Strande trägt die Dame Bademantel oder Strandanzug  
(Dagny Servaes, Rolf von Goth und Grita Ley)*

die bei aller ungezwungenen Liebenswürdigkeit Berufskollegen, Untergebene und Vorgesetzte niemals vergessen läßt, daß sie eine Dame vor sich haben. Es ist ein Schimmer im Blick, ein Ton im Ton, ein Hauch über Haltung und Bewegung, es sind Nuancen, die sich niemals nachahmen, die sich nur schwer erlernen lassen. Denn schließlich ist dies alles, was die Dame kennzeichnet, nur der

äußere Ausdruck für ein Inneres, für ein Wesenhaftes, für den Takt des Herzens, den man nicht erwerben kann, den man besitzen muß von der Wiege an.

Die wirkliche Dame ist die geborene Herrin, die in allen Situationen ohne Mühe ihre frauliche Würde wahrt, der die äußere Form innere Natur ist. Nicht was sie sagt, was sie tut, sondern wie sie es sagt, wie sie es tut, wird